

## PRESSEMITTEILUNG

### Großausschreibung für Nordrhein-Westfalens Hochschuleinrichtungen

**Ampere AG organisiert europaweite Ausschreibung für über 370 Millionen Kilowattstunden Strom und sichert Sonderkonditionen für drei Jahre**

Berlin, 08.06.2010. Strompreise, die deutlich unter dem allgemeinen Marktniveau liegen, konnten sich viele Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen nach einer europaweiten Ausschreibung sichern. Die 28 öffentlichen Einrichtungen, darunter die Universitäten Köln, Düsseldorf, Bochum, Münster und Paderborn, die Fernuniversität Hagen und die Studentenwerke Köln, Bonn und Siegen, werden ab Januar 2011 drei Jahre lang von drei verschiedenen Stromversorgern beliefert.

Vorbereitet und durchgeführt wurde die Ausschreibung, die vor wenigen Tagen endete, vom Berliner Energiedienstleister Ampere AG, der damit die öffentlichen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen zum dritten Mal erfolgreich betreute. Im Auftrag der Universität Siegen wurden durch die Ampere AG 511 Lieferstellen in 12 Losen ausgeschrieben.

Insgesamt hatten sich 18 deutsche Stromlieferanten an der Ausschreibung für die mehr als 370 Millionen Kilowattstunden beteiligt. Gewinner der Ausschreibung sind die Stadtwerke Hannover mit 10 Losen, die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH und die Lichtblick AG mit je einem Los.

Dr. Dietmar Polster, Vorstand der Ampere AG, leitet das sehr gute Verhandlungsergebnis aus der spezifischen Zusammenstellung der Stromzähler zu komplexen Losen ab: „Wir haben die Energiedaten aller Stromzähler im Vorfeld aufbereitet, eingehend geprüft und anschließend zu energiewirtschaftlich optimalen Losen zusammengefasst.“ Darunter befindet sich auch ein dezidiertes Ökostrom-Pool.

Durch den neuen Stromliefervertrag können die Hochschulen in den kommenden drei Jahren deutliche Einsparungen gegenüber den Vorjahren erzielen. Josef Boers von der Universität Siegen, von allen beteiligten Einrichtungen mit der Projektabwicklung auf der Hochschulseite betraut, betont: „Die Hochschulen sind daran interessiert, einen möglichst großen Anteil ihrer Finanzmittel in Lehre und Forschung zu investieren. Da kommt uns dieses sehr gute Ergebnis, das wir mithilfe der Ampere AG erzielt haben, sehr gelegen.“

Die Ampere AG organisiert seit mehr als 12 Jahren die Strom- und Gasversorgung ihrer mehr als 14.000 gewerblichen Strom- und Gaskunden über die Bündelung der Energienachfrage zu individuellen Pools. Dabei berücksichtigt der Energiedienstleister unter anderem Verbrauchsdaten, Leistungswerte, Spannungsebene und Netzgebiete der zu vermittelnden Stromzähler.